

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

90 (1.4.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Erstes Blatt.

Freitag den 1. April

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 4128. Die ledige Louise Meerwarth, Privatlin hier, ist mit Beschluß des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 23. März 1887 Nr. 7722 wegen Gemüthschwäche im Sinne des R. S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, 26. März 1887.

Gr. Amtsgericht Karlsruhe, Abt. V.

G. Reutti.

Dankfagung.

Durch letztwillige Verfügung des Herrn Jakob von Berckholz wurde dem hiesigen Armengabensfond der Betrag von 4000 M. zugewendet. Für dieses reiche Geschenk sprechen wir zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen hiermit öffentlich unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. März 1887.

Armenrat.

Kraemer.

Birges.

Stadtgarten Karlsruhe.

5.3. Mit dem 1. April d. Js. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1887 bis dahin 1888 ein neues Abonnement.

Die Abonnementpreise betragen für

- | | |
|---|------|
| 1. eine Hauptkarte | 4 M. |
| 2. eine Beikarte für Familienglieder | 2 M. |
| 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten | 2 M. |
| 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen | 1 M. |

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementkarten erfolgt vom 26. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Pfortnerhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des bad. Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 24. März 1887.

Die Stadtgarten-Kommission.

Lauter.

Schumacher.

(Alt-)katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in der eiferlichen Zeit die hl. Sakramente empfangen, ersuchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. Formulare zum Einzeichnen sind jeden Sonntag in der Sacristie, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarramt, Kaiserstraße 166, und durch Kirchendiener Degehard erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß Spareinlagen für die städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

Sonntag den 3. April und Montag den 4. April d. J. findet eine Ausstellung der in den letzten Kurien gefertigten Arbeiten, einschließlich jener des kleinen Zeichnurses, jeweils von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr im Lehranstaltsgebäude, Gartenstraße 33, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 29. März 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bereinsbank Karlsruhe, e. G.

Die abgerechneten Einlagebücher sowie die auszahlenden Dividendenbeträge können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 31. März 1887.

Der Vorstand.

Holz-Versteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald wird n. versteigert:

Montag den 4. April,

Abtheilung III. 10, Lindacher:

500 Ster fortenes Prügelholz,
8000 Stück fortene Wellen.
Die Zusammenkunft ist früh 11 Uhr auf dem Blankenlocher-Leopoldshafener Weg an der Gräbener Allee.

Karlsruhe, den 27. März 1887.
Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal,
v. Merbart.

Wohnungen zu vermieten.

7.2. Hirschstraße (verl.) 61 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badzimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Die Wohnung ist sehr geräumig und elegant ausgestattet. Näheres Alsbemierstraße 1 im 2. Stock rechts.

— Kaiserstraße 114 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

4.3. Kaiser-Allee 73 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre.

— Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder per 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

2.2. Leopoldstraße 28 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Wasser- und Gasleitung mit den nöthigen Lampen, Antheil am Gärtchen, auf Ende April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Etage hoch.

— Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 13. April Beginn eines neuen Schuljahres. Anmeldungen neuer Schüler in den Vorbereitungskurs sowie in die Violin-, Cello- und Klavier-Klassen können schriftlich oder mündlich, jeweils Mittwochs und Samstags zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags im Schloßchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7, bei dem dort anwesenden Direktor, Herrn Konzertmeister Witz, erfolgen.

Der jährliche Beitrag für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden beträgt:

für die I. Klasse (Allgemeine Musiklehre und Gesang)	16 M.
für die II. Klasse (Allgemeine Musiklehre)	20 M.
für die III. und IV. Klasse (Harmonielehre)	24 M.
für die Violin- und Cello-Klassen	50 M.
für die Klavier-Klassen	72 M.

Aufnahmebedingung in die I. Klasse ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf 1 Jahr; Krankheit oder Wegzug von hier entheben von dieser Verpflichtung.

Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche, musikalische Erziehung wünschen, laden zur Benützung unserer Anstalt ein

Der Vorstand. 6.5.

Musikalischer Vorbildungskurs.

2.2. Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Samstag den 2. April, Nachmittags 3 Uhr, in unserer Wohnung, Blumenstraße 2. Weitere Anmeldungen nehmen noch entgegen

Die Vorsteherinnen **Luna & Lina Hampmeyer.**

Ortskrankenkasse der Handlungs-Gehilfen der Stadt Karlsruhe.

Montag den 4. April a. cr., Abends 8 Uhr, im kleinen Rathhaussaale:

Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung: 3.1.

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Rechnungsjahr 1886,
2. Wahl der Rechnungs-Prüfungscommission,
3. Neuwahl zweier Vorstands-Mitglieder aus der Zahl der Handlungsgehilfen für die von hier verjagten Herren C. Bopp und E. Gindhofer,
4. Antrag auf Ergänzung des §. 21 der Statuten.

Wir laden die zur Generalversammlung stimmberechtigten Herren Arbeitgeber und Kassensmitglieder höflichst ein, sich möglichst zahlreich zu beteiligen.

Der Vorstand.

E. Glaser, I. Vorsitzender. E. Spohn, II. Vorsitzender.

Brotpreise für die Zeit vom 1.-15. April

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

450 Gramm Halbweltbrot kosten	17 Pfennig.
900 " " " " " " " "	34 " "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 " "
1400 " " " " " " " "	40 " "
450 " " " " " " " "	12 " "
1400 " " " " " " " "	32 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 1.-15. April

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig.
Rindfleisch 1/2 " " " " " " " "	60 " "
Kalbsteck 1/2 " " " " " " " "	56 bis 60 " "
Schweinefleisch 1/2 " " " " " " " "	64 " "
Lammfleisch 1/2 " " " " " " " "	50 bis 60 " "

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Marienstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Westendstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Westendstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Veranda nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör wegen Verletzung auf 1. Juni zu vermieten.

— Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör per 23. April zu vermieten.

3.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche etc. ist auf 23. April zu vermieten bei Handelsgärtner Hummel, Kaiser-Allee 93.

6.4. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist eine Wohnung von 6 Zimmern event. 8 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Weißwarengeschäft.

— Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstrasse (Hardtwaldstadthell), sind auf 23. April d. J. noch zwei Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

In unserm Neubau Ecke der Karls- und Kurvenstraße sind per 23. April noch zu vermieten:

- 1) eine Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör;
 - 2) zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör;
 - 3) ein Laden mit Wohnung und vollständiger Einrichtung für einen Metzger.
- Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Näheres im Hause selbst bei **Neuroy & Wolfert,** Karlsstraße 66 a und 66 b oder Karlsstraße 69 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten: Duracherstraße 103.

Per 23. Juli oder früher

ist der 2. Stock des Hauses Belfortstraße Nr. 9, bestehend aus 8 Zimmern, Badekabinett, 1 Küche, 2 Mansarden, Bureauzimmer, 2 Kellerabteilungen, Stallung für 2-4 Pferde etc. zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

Neubau Schloßplatz Nr. 7.

Per 23. Juli zu vermieten: Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Sämtliche Räume werden auf's Elegante und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badekabinett versehen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 6.1.

Douglasstraße 5,

zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres eine Treppe hoch. 3.3.

Läden zu vermieten.

* Ein großer und ein kleiner Laden in sehr guter Lage, für jedes Geschäft passend, sind zu vermieten. In erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

4.4. Eine Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird in der Nähe des Bierordisbades auf 1. Oktober laufenden Jahres gesucht. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. W. zu richten.

* 3.3. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör gesucht. Anerbieten mit Preisangabe erbittet

Janson, Oberfeuerkommissär, Karlsstraße 34.

3.2. Von einer Wittwe mit Töchtern wird eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Alkov oder 1 großes und 2 kleine Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, sammt Zugehör in der Preislage von 250-300 M. in einem guten Hause auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preis sind unter Chiffre K. K. 100 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Für sofort wird eine Wohnung von 2 event. auch 3 kleinen Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Gefl. Offerten bittet man Herrenstraße 15 bei **J. J. Sambreitner** abzugeben. 2.2.

Auf 23. Juli wird ein im westlichen Stadtteil gelegenes Haus von 11-14 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern in mittlerer Lage der Stadt, zweiter oder dritter Stock, wird per 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter A. A. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Zwei gut möblierte Zimmer, das eine parterre und das andere im 4. Stock, beide mit freiem Eingang, sind sofort zu vermieten: Kriegstraße 28, zunächst Ecke der Kronenstrasse.

2.2. Gottesauerstraße 3 ist im 3. Stock ein schönes Zimmer, möbliert, sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 26 a, nächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein Schlafzimmer dazu abgegeben werden. Näheres daselbst.

3.3. Rüppurrerstraße 82b ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit prächtiger landschaftlicher Aussicht vom 1. April an an einen soliden Herrn zu vermieten. Heizung vorhanden.

*2.2. Kaiserstraße 179 ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 35 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 10 Mark monatlich.

* Auf 1. April oder später ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer zu vermieten: Blumenstraße 6, parterre.

* Akademiestraße 16, parterre, sind Wohn- und Schlafzimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Großes Wohn- und Schlafzimmer und zwei einzelne Zimmer, parterre, gut möbliert, sind zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten: Bahnhofstraße 10. 3.3.

Einquartierung

wird angenommen: Wirtshaus zur Biene, Rüppurrerstraße 92. 2.2.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Zwei geräumige, möblierte Zimmer mit 2 Betten in freier Lage werden auf Mitte April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbitten sogleich an das Kontor des Tagblattes unter W. H. Nr. 63.

Dienst-Anträge.

U. Soh. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bienen, Kellnerinnen finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.3.

Dienst-Gesuche.

3.3. Tüchtige Dienstmädchen, welche Kochen können, auch kräftige, fleißige Mädchen vom Lande, als Haus-, Zimmer- und Kindermädchen geeignet, suchen sofort und auf Ostern Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Bautechniker

mit Praxis findet in meinem Bureau Beschäftigung. Meldungen mit Gehaltsansprüchen erbittet

Gustav Vetter, Architekt, Mannheim. 3.3.

Mehrere tüchtige Schlosser

auf feinere Maschinenteile sofort gesucht. Nur tüchtige Kräfte wollen sich melden. **Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff**, Mannheim.

Gärtner

*2.2. Einen selbstständigen, ledigen sucht zu sofortigem Eintritt die **Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz**.

Ein junger Conditior sucht zur Erlernung des Kochens alsbald Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre P. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Köchin-Gesuch.

Es wird eine brave, reinliche Person für feinere Küche und häusliche Arbeiten gesucht. Zeugnisse sind erforderlich; hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Adresse ist im Kontor des Tagblattes abzugeben, wo auch Auskunft zu erhalten ist.

T. Köchinnen!!! finden die besten Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karls-Friedrichstraße 3. 4.1.

Stellen finden: Köchinnen, 1 Büffeldame, Zimmermädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen u. Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Stellen-Anträge.

2.3. Kellner, 1 Portier, 2 Hausburschen, Kellnerlehrlinge, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Kindermädchen,

ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Herrenstraße 18 im 3. Stock.

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden lobnende Stellen für hier und auswärts. Näheres bei Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Lehrstelle.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann per 1. April oder Ostern in unserm Fabrik- und Engros-Geschäft in die Lehre treten.

Erste Karlsruher Parfümerie- und Toilettefabrik F. Wolf & Sohn, Kaiserstraße 106.

Lehrling-Gesuch.

5.2. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist auf meinem Comptoir eine Lehrstelle offen.

J. Marum, Kaiserstraße 48.

2.2. Für ein hiesiges, kaufmännisches Bureau wird ein intelligenter, ordentlicher, junger Mensch von 14-16 Jahren, Sohn achtbarer Eltern, mit hübscher Handschrift als

Lausbursche

gesucht. Demselben ist nebenbei Gelegenheit geboten, etwas Tüchtiges zu lernen. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften unter G. 6505a an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122.

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Eisens- und Metallgeschäft en gros & en détail wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann als Lehrling gesucht. Bedingungen günstig. Offerten unter O. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Uhrmacher-Lehrling

kann eintreten bei **Wilh. Devin**, Uhrmacher, Krausbock's Nachf., 2.1. 118 Kaiserstraße 118.

Ein junger Bursche,

welcher mit Pferden umgehen kann und noch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht Stelle. Offerten sind unter L. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausburschen,

tüchtige, jüngere, finden in Hotels, Restaurants und in Privathäusern gute Stellen durch **K. Tröster**, Karls-Friedrichstraße 3. 2.2.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein **Mechaniker** (Familienvater) hier, der nach überstandener Krankheit auf ärztlichen Rath hin einen leichteren Beruf sucht, empfiehlt sich als Hausdiener oder Ausläufer. Nähere Auskunft erteilt das Bureau des Evang. Vereins Karlsruhe, Adlerstraße 23.

T. Eine Büffeldame, sehr gewandt und zuverlässig, von gutem Aussehen und mit guten Zeugnissen versehen, sucht alsbald in einem guten Restaurant oder Hotel Stelle durch **K. Tröster**, Placcur, Karls-Friedrichstraße 3. 2.2.

Für 2 bis 3 Wochen

sucht ein in sämtlichen Comptoirarbeiten bewandertes junger Mann Beschäftigung. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 302 niederzulegen.

Filiale oder Verkaufsstelle

gesucht von einer tüchtigen Verkäuferin. Kautions könnte gestellt werden. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter „Filiale“ abzugeben.

Empfehlung.

*6.4. Blumenstraße 6, parterre, werden alle Arten von Weißnäht-Arbeiten angenommen; auch werden dafelbst einfache Kleider angefertigt unter Zusage reeller und billigster Bedienung.

Hausverkauf.

6.2. In allerpächer Nähe des Hauptbahnhofes, Adlerstraße, ist ein schönes Haus, welches sich für eine Weinwirtschaft eignet und ohne große Kosten zu errichten ist, sogleich zu verkaufen. Liebhaber selbst wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abgeben.

Ein

3.3. Haus, im Centrum der Stadt gelegen, welches über 9000 Mark Rente einbringt und 3 schöne Verkaufsläden hat, wird unter günstigen Bedingungen verkauft; jedoch ist eine Anzahlung von mindestens 25 000 M. erforderlich. Anmeldungen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200 abzugeben.

Baupläge.

12.4. Wir haben noch einige Baupläge in der verl. Hirschstraße, sowie einige Grundstücke in der Säbend- und verl. Hirschstraße zu verkaufen, welche sich als Kapitalanlage eignen und geben solche unter günstigen Zahlungsbedingungen ab.

Venrooy & Wolfert, Karlstraße 69.

Zu verkaufen

zwei Billards von Schleifer und fünf Kronleuchter werden billig abgegeben. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 164 im Laden.

* Zwei **Marquisen**, eine größere und eine kleinere, sowie ein **Petroleumherd** mit 4 Flammen sind um billigen Preis zu verkaufen: Hirschstraße 36 im 1. Stock des Vorderhauses.

* Ein **nußbaumener zweithüriger Kasten** ist zu verkaufen in Durlach, Mühlstraße 2 im 2. Stock.

Einige Wohnzimmer-Kanapees

sind billig zu verkaufen. 2.1. **J. Büttner**, Leopoldstraße 13.

6 Pferde

sind zu verkaufen: Akademiestraße 33.

46 Stück **schöne Wirthschaftsflüble** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Spüllicht

ist zu vergeben im **Hotel Germania**. *2.1.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Eine auswärtige Familie sucht im hiesigen Stadttheil ein gut rentirendes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Haus zu kaufen. Offerten unter B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Porzellan zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlsruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal**, Hauptstraße 60. 5.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon**, Karlstrasse 21a.

Frische Schellfische, Kabeljau, Karpfen, Hechte, Zander
empfehlen **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.
NB. Unterwegs: grüne Haringe, Sales, Rheinsalm.

F. Walter, Pfaltzgraf's Nachfr.,

Douglasstraße 15,
empfehlte zu den Osterfesttagen seine anerkannt
prima vorzüglichen Rothweine:

Kaiserhühler	per Liter	M. —.80,
Zeller	" "	M. 1.—,
Affenthaler	" "	M. 1.10,
Bordeaux Médoc	per Flasche	M. 1.—,
Ungarwein	" "	M. 1.—,
	" "	M. 1.20.

Bordeaux- und Ungarweine werden auch direkt vom Zollkeller abgegeben. 8.6.

Badenia-Sect,

fabricirt aus den edelsten Markgräfler
Weinen von Euler & Blankenhorn
empfehlte zu Fabrikpreisen, flaschen-
weise wie ganze Körbe, der Weinver-
käufer

F. Bausback,

6.3. Amalienstraße 53.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,
" Pecco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Theelager

von
J. T. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Vorgerückter Jahreszeit wegen
verkaufe ich sämtliche

Conserven

zu herabgesetzten Preisen.
Fried. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. Ludwigplatz 57.

Dampf-Obst

der Obst- und Gemüse-Dampf-Dör-
Anstalt zum Trompeter von Säckingen
in Säckingen:

Apfel in 3 Sorten,
Birnen, Zwetschgen,
Pflaumen, Heidelbeeren,
Kirschen und Brünellen
empfehlte

Carl Malzacher,
Hoflieferant,
3.3. S Lammstraße 3.

Melange-Marmelade

per Pfund 50 Pf.,
Preiselbeeren
per Pfund 80 Pf.,
Obst-Gelée
per Pfund 50 Pf.

empfehlte
Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
13.13. Ludwigplatz 57.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried-
richshaller, Homburger, Krankenheiler, Kis-
finger Natoczy, Langenbrücker, Mergentheimer,
Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-
Quelle), Pilsnaer, Pyramonter, Saidschüzer,
Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weil-
bacher, Wildunger, Apollinaris, Karls-
bader Salz sowie Sodawasser (Siphon)
empfehlte in stets frischer Füllung
die Material- & Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Stockfische,

frisch gewässert, empfehlte
2.1. **Otto Mayer,**
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfehlte jeden Donnerstag
Abend und Freitags.
L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 45.

Stockfische,

frisch gewässerte,
per Pfd. 20 Pfg empfehlte
Carl Malzacher,
3.3. Hoflieferant, Lammstraße 5.

I^o Qual. Stockfische,

frischgewässert, franz. Kopfsalat, Blumen-
sohl, Schwarzwurzeln, Sauerkraut, eingem.
Bohnen, Essig u. Salzgurken, Preiselbeeren,
Melonen, Dagenmarkt sowie frische, schöne,
elfäss. Eier bei Frau Buhlinger Wwe.,
auf dem Markt und Schwabenstr. 17. *6.3.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlte:
feinsten vollsaftigen
Emmenthalerkäs,
besten Limburgerkäs,
Rahmkäs
und
Spundenkäse.
2.2.

Münchener Exportlagerbier

(Bachelbräu)
in Flaschen empfehlte 8.6.
Victor Merkle.

Cigarren, Cigaretten und Tabake

in grösster Auswahl und besten Quali-
täten zu den billigsten Preisen bei
S. Sutter, 40 d Kriegstr. 40 d,
6.1. vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Glycerin-Cold-Cream-Seife

von Bergmann & Co. in Dresden,
die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint
zu erhalten; Mütter, welche ihren Kin-
dern einen schönen Teint verschaffen
wollen, sollen sich nur dieser Seife bedienen.
Preis à Packet 3 Stück 50 Pf. Zu haben bei
J. Ohnimus, Waldstrasse 39. 12.12.

Flaschenbier,

I^o Exportbier von W. Fels hier,
die ganze Flasche zu 20 Pfg.,
die halbe Flasche zu 10 Pfg.,
frei in's Haus geliefert empfehlte 2.1.

Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstr. 8, Ecke der Akademiestr.



Bodenlacke

in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.

Parquetbodenwische,

Stahlspähne, 2.1.
Wachs, weiß und gelb,
Terpentinöl etc.
empfehlte in bester Qualität billigt
Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstr. 8, Ecke der Akademiestr.

Delfarben und Firnisse

(fertig zum Anstrich)
empfehlte die Droguerie
10.1. **Carl Roth.**

Knaben-Anzüge

und
Knaben-Paletots,

das Neueste und Elegante der
Frühjahrsaison
1887
empfehlte in allen Preislagen die
Herrenkleider-Fabrik von
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Tricot-Kleidchen und

Tricot-Taillen
empfehlen wir in großem Sortiment.
Weiss & Kölsch,
2.1. Friedrichsplatz.

Cravatten

empfehlen in den neuesten Stoffen
und Fagons
zu bekannt billigen Preisen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Konfirmanden-Uhren

in Gold und Silber, gut abgerogen und reauilirt, empfiehlt in großer Auswahl zu allerbilligsten Preisen und unter Garantie

Carl Meess, Uhrmacher,
Kaiserstraße 148, 12.9.
neben dem Hotel Tannhäuser

Fertige Wäsche und alle Stoffe dazu sowie **Stickereien,**

Spigen etc.
in großer Auswahl und stets das Neueste zu Fabrikpreisen, Neueste unter Herstellungspreis.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Corsetten von M. 1.—, garantiert ächt Fisch- bein von M. 2.50 an, **Schürzen**

in größter Auswahl
aus besten Zutaten und solider Arbeit zu
billigsten Fabrikpreisen.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Verkaufsstelle

für **Ettlinger** und **Elsäßer**
Shirtings, Madapolam,
Cretonne, Chiffons, Baum-
wolltuch,

Wiqué und Damast,
doppelbreites Baumwolltuch für
Betttücher ohne Naht zu Fabrikpreisen.

Engl. Oxford für Herrenhemden
Vorhangstoffe.

Taschentücher und **Hemden-**
einsätze,
Tischdecken, Bettdecken etc.

Große Auswahl. Billigste Preise.

Emil Bürkel,

43. Adlerstraße 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein **Möbel-**
und Tapeziergeschäft in empfehlende Er-
tinerung und sichert prompte und billige
Arbeit zu.

J. Büttner, Tapezier,
Leopoldstraße 13.

Treppenleitern,
Treppenstühle,
Küchenschubel,
Küchenwandbretter,
Küchenzenarahmen,
Küchenbackflöge,
Backbretter,
Ballböller,
Rudelbretter,
Korkmaschinen,
Koltischdecken,
Salzfässer,
empfehl. billigt

Gewürzspinde,
Eierständer,
Besteckkasten,
Garderobehalter,
Handtuchhalter,
Tücherleisten,
Garwinden,
Schlüsselkästchen,
Hausapotheken,
Waschbretter,
Waschreibelpel,
Waschmangel

2.1.

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstr. 15, neben der Landesgewerbehalle.

Eisenbrauntwein,

garantirt ächt, empfiehlt
A. Karrer, Brauntweinbrennerei,
Wielandstraße 10

Vorzügliche Stiefelwische

empfehl. in immer frischer Waare
W. Niegel,
6.6. Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Wegen seiner sofortigen Wirkung allgemein gewürdigt.

Der ächte

Bernhardiner

Alpen-Kräuter-Magenbitter

126

von

Wallrad Ottmar Bernhard,

Igl. Hofdestillateur in Lindau i. B.,

Ist nach wissenschaftlichen Gutachten vieler Universitätsprofessoren und rühmlichst bekannter
Ärzte der vorzüglichste Gesundheitsliquor und dabei ein ebenso anmutendes als
Gesundheit förderndes Genussmittel, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden
Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb normale
Verdauung und gesunde Blutbildung herbei; ein Gläschen vor dem Schlafengehen ge-
trunken, bewirkt einen ruhigen erquickenden Schlaf, bedeutenden Appetit, reinigt Ein-
geweid und Mastdarm, macht regelmäßigen Stuhlgang, stärkt Nerven und Muskeln, gibt
dem Körper neue Lebensfrische und ein gesundes, blühendes Aussehen.

Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine Gebrauchsanweisung
von Dr. J. B. Kranz bei. Flaschen à M. 2.10, M. 4.—, Proceflacon à M. 1.—
sind ächt zu haben in den meisten Apotheken und besseren Geschäften in Deutschland,
Oesterreich und der Schweiz.

In Karlsruhe: F. Röttinger, Baden-Baden: Max Reichert,
Bruchsal: E. Kallhardt, Durlach: Lud. Meisner, Ettlingen: A. Limberger,
Gernsbach: W. Neumann, Kehl: Gust. Fingado, Pforzheim: J. B.
Friedrich, Rastatt: S. Moriz, Wildbad: Fried. Funf, Coab.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstraße 124,

empfehl.

Bourbon-Vanille

(feinste krySTALLisirte, garantirt ächte Waare)

per Schote 20 Pfennig.

(Preis für 6 Schoten, in luftdicht verschlossenem Glaszylinder verpackt,
Mark 1.20)

2.1.

≡ Gardinen. ≡

Englische Tüllgardinen, weiß und crème, 1^a Qualität, der
Meter 25, 30, 40 und 60 Pfg.,

Englische Tüllgardinen, weiß und crème, 1^a Qualität, 135
bis 160 cm breit, der Meter 60, 80 Pf., 1 M. bis 1 M. 50 Pf.,

Englische Tüllgardinen, weiß und crème, abgepaßt, 3 1/2
bis 4 Yds. lang, das Fenster 4, 5 und 6 M.,

Gardinen-Reste werden sehr billig abgegeben.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

110 Kaiserstraße 110.

Ausverkauf

einer großen Partie
Spitzen, Band und Sammt
zum Selbstkostenpreis.
NB. Für Wutmacherinnen besonders günstiger
Gelegenheitskauf.

Marquisen- u. Rouleaux-Stoffe

in **Zwisch, Trillich, Segeltuch** und
weißem und farbigem **Croisé** sind in jeder
beliebigen Breite nieder vorrätig und werden
zu den allerbilligsten Einkaufspreisen
abgegeben.

N. L. Homburger Söhne,
8.1. Kaiserstraße 211.

A. Streit,
Ettlingen.

Robe
**Baumwoll-
tuche**
und
**Stuhl-
tuche**

**Ettlinger
Wartings und Chiffons**

sowie
**Cretons,
schwarzen u.
farbigen
Sammet**
versendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.

Muster nach Bestellung geben frei zu Diensten.
Bei Abnahme genügt Stich mit Robert.

Ich brauche Geld!

daher müssen 300 Dugend **Teppiche** in reizend-
sten türkischen, schottischen u. buntfarbigen Mustern,
2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, geräumt werden
und kosten pro Stück nur noch 4 1/2 Mark gegen
Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen,**
dazu passend, Paar 3 Mark

Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,
**Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Sanz-Converts mit Firma,
Postbegleitadressen,**
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigst

Ludwig Erhardt,
Erbsprinzenstraße 27.

F. Burckhardt's Möbeltransport-Geschäft,

Kaiserstraße 14a,
empfiehlt sich zu Umzügen jeder Art mit gedecktem
und offenem Möbelwagen. Für vollständige und
gute Ablieferung wird garantiert.

NB. Abgängige Möbel, Betten etc. nehme an
Bahlung an. *b.3.

Zum Abschlusse
von
Gener-Ver sicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,
Bezirksamtentur,
Kaiserstraße 167, 1. Stock.

*122. Insertionsorgan für Südb- und Ostbalt:
„Anzeiger“ Landau (Pfalz).
Auflage 8000 (Post 6000, amtlich bestätigt).
Amtsblatt für Landau, Randel, Annweiler, Lahn.

21. **Wein-Großhandlung**
Max Homburger,

= 30 Kronenstrasse 30. =

Grösste Lager

weißer und rother Tafelweine

in allen Preislagen:

Bordeaux-, Burgunder- und Ungar-Weine,
feine und feinste Rhein-, Mosel- und Pfälzer-Weine,
feinste Medicinal- und Dessert-Weine,
französische und deutsche

Schaumweine.

Preiscurante und Proben zu Diensten.

Verkaufs-Filialen meiner Flaschenweine bei den Herren:

E. G. Pfeiffer, Leisingstraße 22,
Julius Walter (Vilshniederlage Hohen-
wetterbach), Zähringerstraße 98,

Friedrich Reis, Marienstraße 43,
Karl Eggenher, Akademiestraße 18,
Johann Wegel, Spitalstraße 22.

Firma: **J. Paul Liebe - Dresden.**

**Liebe's Malz-
Läc htes M Extract**

ächt, weil aus unverändertem Malzauszug
ohne jeden Zusatz unter Luftleere bereitet: soll-
des, zuverlässiges Hausmittel bei Heiserkeit,
Husten, Hals- und Brustleiden, besonders für
Genesende u. Wöchnerinnen, auch f. Kinder
ärztlich empfohlen.

Liebe's Malzextract-Bonbons ächte, bewährtes Hustenmittel.

IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadtpothek; in Nassau: Stadtpothek,
und in denen von Durlach, Pforzheim, Weingarten. 6.6.

Feinsten patentirten

Fussboden-Glanzlack

von **Ino Werner & Cie.** in Mannheim

in schon seit langen Jahren bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt zum billigsten Preise

Friedrich Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

8.1.

**Die neuesten garnirten
Damenhüte**

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen
Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte**
sind im **1. Stock** (Eingang durch den
Laden).

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

4.4. Bei Herannahen der Frühjahr-Faison bringen wir einem dießigen Publikum unsere **Privat-Stadtbrief-Beförderung Karlsruhe**

(Büreau: Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 7) [gelbe, mit dem Stadtwappen versehene Briefkasten] mit nachfolgenden Zustellungspreisen in empfehlende Erinnerung: Briefe 3 Pf., Mittheilungskarten und Druckfachen 2 Pf., Druckfachen über 50 Stück, auf unserm Büreau abgegeben, 1 1/2 Pf., bei einer Auflage von 1000 Stück 1 Pf. Mehrere Tausend Stück, oder unadressirte Druckfachen, die zur Vertheilung in der Stadt oder auf das Land kommen, kann der Preis nach Uebereinkunft noch weiter ermäßigt werden.

Indem wir prompteste Beförderung derselben zusichern, zeichnen hochachtungsvoll **A. Anselm & Cie.**

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen im Stadttheil **Wühlburg Marktstraße 1 ein Tüncher- und Lackiergeschäft** errichtet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste. Billige Preise und reelle Arbeiten sichere ich zu.

Achtungsvollst **Bernhard Schneider.** Tüncher und Ladir.

Briefmarken-Lager, - Spitalstrasse 40. Verkauf, Ankauf, Taxirung von Briefmarken (Timbres-Stamps), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Anzeige. Heute Freitag hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Abends reichhaltige Speisearte empfiehlt **Karl Landauer,** Darmstädter Hof. Auch wird über die Straße abgegeben.

* Heute Freitag wird **geschlachtet,** wozu höflichst einladet **Wilh. Göhler,** Bierhalle Bornhäuser.

Gasthaus zum Ritter, Kaiserstraße. Heute Freitag den 1. April 1887, zum Einzug des I. Sad. Leib-Dräger-Reg. Nr. 20, **Concert der Komitergesellschaft Teutonia.** 2 Damen, 2 Herren. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hierzu ladet höflichst ein **W. Astor, Gastwirth.**

Circus Corty-Althoff, Karlsruhe, in der Ausstellungshalle. Heute Freitag den 1. April 1887, Abends 7 1/2 Uhr: **Große brillante Vorstellung** zum Benefiz der hier so beliebt gewordenen Gymnasialer Gebrüder Beasly unter gest. Mitwirkung der Herren Alfons Erny und Adolf Bär aus dem Karlsruher Abtheilungs-Club in ihren Leistungen am hohen doppelten Trapez. — Auftreten der Benefizianten. Außerdem Auftreten der berühmtesten Künstlerinnen und Künstler. Vorführen und Reiten der besten Freizeits- und Schulpferde unseres Marstalles. Alles Nähere durch Zettel und Programme. Morgen Samstag den 2. April 1887, Abends 7 1/2 Uhr: **Große Vorstellung.** Hochachtungsvoll Die Direktion: **Corty-Althoff.**

Dem freundlichen Spender des schönen **Lorbeerkränzes** besten Dank. * **Möhlus, Kapellmeister.**

Corsettenfabrik Freiburg

Détailverkauf zu Fabrikpreisen ohne Zwischenhändler,



bringt ihr **großes Lager Corsetten** in empfehlende Erinnerung **Nur gute Waaren und prima Einlagen. Stets neueste Façon u. elegantester Schnitt.** Hauptsächlich empfehlen wir unser Fabrilat mit **prima neuem Wal-fischbein.** Dasselbe ist anerkannt das beste Material und deshalb das **billigste.** Stets große Auswahl in **Kinder-Corsetten, Umstands-Corsetten und gestrichten Corsetten.** Bei Versandt nach auswärts bitten wir, die **Tail-len-weite** gefl. angeben zu wollen.



Auswahlendungen nach hier und auswärts versenden wir franco. **Detail-Verkauf in Karlsruhe: Kaiserstrasse 183.**

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem hochlöblich geehrten Einwohnerschaft die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem ein **Maler- und Tünchergeschäft, Sophienstraße 75,** eröffnet habe. Empfehle mich hiermit in Anfertigung von Decken-, Wand-, Marmor- und Holzmalerei, Schriften, überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung solider, dauerhafter und geschmackvollster Ausführung.

Gestützt auf vieljährige Erfahrung (und auch mehrjähriger Geschäftsführer des Herrn Reinhold) hoffe mir das Zutrauen der Tit. Interessenten zu erwerben. Zugleich erlaube mir, auf bevorstehenden Wohnungswechsel bei vorkommenden Reparaturen aufmerksam zu machen. Hochachtungsvoll

Georg Baum, Maler.



Herd- u. Bauschlosserei. **Leopold Meess,** Karlsruhe, Douglasstrasse 22,

empfehl sein grosses Lager in Kochherden; neueste Construction, starkes Material, gute Ausmauerung mit Müller'schem Sparrost. Wegen Aufgabe des Herdgeschäftes verkaufe dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Farbmühlen

jeder Größe, mit Dreher oder Schwungrad, **empfehl** **Malerutensilien-Handlung Heinrich Kling junior,** Karlsruhe.

Kontor und Magazin: Viktoriastraße 8.

Empfehlung.

— Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß meine

Bad-Anstalt Luisenstraße 81
jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.
Geheigte Räume, Douchvorrichtung.
Achtungsvoll

A. Rheinau.

Museums-Gesellschaft.

4.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 10 bis 1 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1887.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7/8 Uhr letzte Chorprobe mit Orki im Museum.
Es wird dringend um vollständiges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Concordia.

2.1. Samstag den 2 April, Abends 8 Uhr,
Familienabend
mit Musik im Vereinslokal (Gambinushalle).
Die Mitglieder mit Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographen-Club Karlsruhe.

2.1. Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung findet
Mittwoch den 6. April d. J.,
Abends 7/9 Uhr, im Clublokal (weißer Bären) statt.

Tagesordnung:
I. Jahres- und Kassenbericht,
II. Neuwahl des Vorstandes,
III. Erledigung gestellter Anträge.
Um vollständiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Bismarck-Feier

am 1. April, Abends 8 Uhr,
in der Halle im Schrempf.
Alle unsere Freunde sind freundlichst eingeladen.
Der Kunde Tisch.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19 März 1887 gnädigst geruht, in gleicher Eigenschaft zu versetzen:
den Professor Friedrich Emil Häuser an der Realschule zu Pforzheim an die Höhere Bürgerschule in Willingen,

den Professor Edmund von Freybold an der Realschule zu Pforzheim an die Höhere Bürgerschule in Eisingen und
den Oberlehrer Oskar Kühn wieder an der Höheren Bürgerschule zu Willingen an die Realschule in Pforzheim

Das Ministerium der Finanzen hat mit Entscheidung vom 26. März d. J., Nr. 2063, den zur Zeit der Eisenbahn-Anspection Freiburg beigegebenen Bahningenieur Oskar Brentano dem Großh. Bahnaufsichtsrath in Willingen zugetheilt.

Berichtigung. Im Inserat Fußbodenglanzlack von Ernst Schneider (Tagblatt Nr. 89) soll es heißen haltbar wie Bernsteinsack, statt haltbarer etc.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Wegen baldiger Abgabe der Wirtschaft:

1/2 Liter Kaiserstühler Wein zu 20 Pfennig,
1/3 Liter 20er zu 15 Pfennig,
1/3 Liter 25er zu 20 Pfennig,
1/3 Liter 30er Nügelsförster zu 25 Pfennig,

in Faß noch billiger.

Bei Abnahme von mehreren Flaschen empfehle alten Markgräfler per Flasche 90 Pfennig,

Nothwein per Flasche 75 Pfennig,
dickrothen Italiener per Flasche Mark 1.20,
Nüenthaler, Bordeaux,
Badische und Pfälzer Flaschenweine,
Rheinwein und Champagner,
reines Zwetschgen- und Kirschenwasser

möglichst billig.

A. Lindenlaub.



Die erste Schiffsladung

Ruhrkohlen

ist heute für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche in bester, besonders stückreicher Qualität zu billigem Preis.

Louis Krutz,

Kontor: Waldstraße 44.

3.3.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 2. April 1887

im großen Museumsaal

Drittes Konzert

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Fritsch und den Großh. Hofopernsängern Herren Rosenberg und Plank.

Acis und Galatea, eine Serenade in 2 Abtheilungen für Chor, Soli und Klavier von G. F. Händel
Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zu dem Preise von 20 Pf. zu haben.
Anfang 7/8 Uhr. Ende 9 Uhr. — Der Eintritt ist nur den Berechtigten gestattet.

Dienstag den 5. April

Vierter Kammermusik-Abend

3.1. im Foyer des Großh. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Fräulein Kathinka Jech von Wiesbaden.

Programm: 1) Streichquartett (C-moll Op. 18) von Beethoven. 2) Klavierstücke. 3) Streichquartett (G-dur Op. 77 Nr. 1) von Haydn. — Anfang 7 Uhr. — Ende 7/9 Uhr. — Kasse-Öffnung 6 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. — Billette sind in den Musikalienhandlungen der Herren Vart, Schuster und Laffert Nachf., sowie Abends an der Kasse zu haben.

Decke, Steinbrecher, Hois, Lindner.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.